



Ströbitzer Vereins-Kurier

859
J A H R E
COTTBUS - CHOSEBÜZ

Herausgeber: **Ströbitzer Bürgerverein e. V.**

Ausgabe 1

Jahrgang 5

18.04.2006

Rückblende

Die Zamperjugend zog am 28. Jan. morgens bei minus 12 Grad – begleitet von den „**Fidelen Gaglowern**“ durch Ströbitz. Zum Zampermahl hatte wieder Familie **Zingelmann** eingeladen – traditionell mit Würstchen, die seit Jahren die **Fleische** –

rei Baier sponsert. Für den herzlichen Empfang bei allen Ströbitzern und Neu-Ströbitzern – für jeden Zamperobolus ein großes **Dankeschön** von der Jugend, er ist eine hilfreiche Unterstützung für weitere Aktivitäten bei der Pflege Ströbitzer Traditionen.

2. Frühjahrsempfang -

Im **850.** Jubiläumsjahr der Stadt Cottbus fand er diesmal in den Werkhallen der Ströbitzer **Firma Natur – und Betonwerkstein Domisch** statt. Der Bürgerverein will mit dieser Veranstaltung das Engagement verdienter Bürger würdigen und das Miteinander im Stadtteil Ströbitz fördern.

Zu den Gästen zählte OB Karin Rätzel, die Sparkasse Spree-Neiße und Vertreter der Stadtverwaltung. Traditionell mit Brot und Salz vom Trachtenpäarchen **Marieka Schötz** und **Martin Richter** von der **Wilhelm-Nevoigt - Grundschule** empfangen.



Dieser Empfang ist ein Anfang, so Detlef Buchholz, um nach und nach die Wirkungsstätten der Unternehmer, die das gesellschaftliche Leben in Ströbitz vielfach fördern, kennenzulernen. **Der Vorstand** des Bürgervereins **dankt der Sparkasse Spree-Neiße, Jens Gerards** (Direktor der Direktion



W. Fischer, H. Bölke, M. Liebscher
A. Domisch, S. Domisch, J. Gerards,
D. Buchholz, Dr. A. Buchholz, U. Lange

Cottbus-Süd) für die **finanzielle Unterstützung**, mit der ein kaltes Büfett organisiert werden konnte und **Michael Richter** von der Interversicherung.

Für die kulturelle Umrahmung sorgte die Bläsergruppe „**Intrada**“. Herzlichen **Dank** der **Firma Domisch – und Frau Hartmann mit ihrem Team** für die gastronomische Betreuung.

Die 14. Ströbitzer Männerfastnacht

Am 04.03.06 konnte man **27 Trachtenpaare** beim Festumzug mit der „**Kleinen Gubener Blasmusik**“ durch das dörfliche Ströbitz bewundern. Zum Fastnachtbüfett haben diesmal **Ruth u. Manfred Kroker, Familie Skoddow** in der Ströbitzer Hauptstr. und **Familie Kroker** in der Landgrabenstr. eingeladen. Ihnen und ihren Kindern mit Familie ein **herzliches Dankeschön** von allen Trachtenpaaren u. von Detlef Buchholz im Namen des Vorstands. Überrascht mit einem Ehrentänzchen wurden **Christine und Franz Klausch** - eine besondere Ehrung für die jahrelange Unterstützung der Jugend bei allen Traditionsfesten und **Helmut Dobring** nachträglich zum **80.** Geburtstag.

Auch zum **100.** Geburtstag der **FFW Ströbitz** wurde eine zünftige Annemarie-Polka vor dem ehrwürdigen Steigerturm getanzt.



Luise Kroker
Tony Lücke



Werner Skoddow
Helga Peters



Manfred Kroker
Viola Trebus

Die Abendveranstaltung im Sportpalast (Theaterscheune) eröffnete der Vereinsvorsitzende **Detlef Buchholz** mit der Wendischen Trachtentanzgruppe unter Leitung von **Sylke Schötz**. Die Uraufführung der Fastnachtspolka war eine gelungene Generalprobe für die Namibia-Reise. Die Ströbitzer Jugend Show-Tanzgruppe sorgte für Stimmung und die Disco „Convoy“ für schwungvolle Tanzmelodien. Hinweise, was man noch verbessern könnte, haben beim Vorstand Beachtung gefunden. Detlef Buchholz dankt allen fleißigen Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Es gab eine überwiegend **positive Resonanz**.

Cottbuser Karneval

Im Zug der fröhlichen Leute **rollten** am 26. Feb. **die Ströbitzer** mit ihren humorvoll kritisch gestalteten Wagen wieder mit. Von den Tribünen der närrischen Jubiläumsstadt mit

einem kräftigen „**Helau Ströbitz**“ begrüßt.

I. Ulf Schötz
Mario Kaiser und Sebastian Köhler



Nesthäkchen

Dieser Kindergarten – eine Einrichtung der Fröbel Gruppe Cottbus e.V. erkundet mit seinen Hortkindern den Stadtteil Stöbitz. Ein Projekt anlässlich des 850. Stadtgeburtstags. Der Bürgerverein wird, so Vors. **Detlef Buchholz** bei einer Besprechung mit der Leiterin **Martina Knüttel und Christina Blumhagen**, die Aktion unterstützen.



Ströbitzer Handwerker und Unternehmer sind ebenfalls bereit, den Kids von ihrer Arbeit zu berichten. Begeistert waren sie vom Besuch beim Steinmetzmeister **Peter Brunzel**, vom Traditionskaufladen **Sauermann – Schulze, Blumenhaus Orchidee** u. fasziniert von der Arbeit im **RAW**. Eine Frühjahrsbestellung mit **Armin Schultka** ist geplant und vieles mehr.

100 Jahre FFW Ströbitz

Das Gerätehaus und der Steigerturm werden pünktlich zur Jubiläumsfeier wieder im neuen Glanz erscheinen. Ein großes Dankeschön gilt **Rüdiger Galle u. Gerhard Schaar** (r), die sich mit sehr viel Engagement bei der Sanierung der Feuerwehr einsetzten.



Die **Jubiläumsfeier** wird von den Kameraden der FFW, dem Bürgerverein u. der W.-Nevoigt Schule vorbereitet. Sie beginnt mit der Eröffnungsdisco am **19. Mai**. Zu den Höhepunkten am **20. Mai** zählt der Umzug der Wehren aus der ganzen Stadt u. das Platzkonzert mit der „Blaskapelle Burgdorf u. dem Feuerwehr-Jugendblasorchester „Koserow“. Alle Stöbitzer sind herzlich eingeladen.

Ein Blick in die Zukunft

Wie könnte Cottbus zur 900 - Jahrfeier aussehen? Mit dieser Frage haben sich Studenten der BTU beschäftigt. Die Ergebnisse werden in einer **Ausstellung „Visionen brauchen Mut“** in der **Aula der W.-Nevoigt-Grundschule** präsentiert. Ergänzt mit Schülerarbeiten, in denen ihre Gedanken zu diesem Thema veröffentlicht werden.

Eröffnungsveranstaltung

02. Mai 2006 – 19.00 Uhr

850 Jahre Cottbus

Beim Festumzug, dem Höhepunkt des Jubiläumsjahres, ist Ströbitz natürlich dabei. Ströb.-Frauen werden den **Rosenkorso**, eine Tradition aus den 30er Jahren (live erlebt u. übermittelt von Lotte Stürmer), darstellen. Leiterwagen und ein Kastenwagen mit Kornsäcken für „Melde Korn“, sowie **Schüler und Lehrer Nevoigt** werden das alte dörfliche Ströbitz in die Stadtmitte tragen. Verantwortlich für die Gestaltung: **Thomas Zimmermann – Karin Jahr**.

Die Baukommission des Bürgervereins -

Vorsitzender **Gerhard Schaar** berichtet: Die Maßnahmen zum **Bau des Radweges** von der Fichtestr. in die Zahsower Str. u. später durch die Gärten entlang am Landgraben bis zur Pappelallee sind genehmigt. Der auszubauende 1. Abschnitt, die Verknüpfung vom Radwegnetz des Landkreises Spree-Neiße mit der Fichtestr. ist für 2006 geplant. Leider sind die Fördergelder noch immer nicht bewilligt. Die Gestaltung der **Sportanlage** an der E.-Barlach-Str. mit Bolzplatz und weiteren Sportanlagen ist für 2007 geplant. **Bürgerverein und W.-Nevoigt-Grundschule** werden sich weiter dafür einsetzen. Weitere Baumaßnahmen sind in Vorbereitung. Der Vereinskurier wird berichten.

Interessant zu wissen

Die Preiserhöhung für die Abfuhr der Fäkalien aus den abflusslosen **Sammelgruben** - in Ströbitz ca. 300 – ist vorerst zurückgestellt. Einen großen Anteil daran haben die Ortsbeiräte und der Ströbitzer Bürgerverein. Ebenso die AG Stadtteile, in der Vereinschef Detlef Buchholz sehr engagiert mitarbeitet.

Kalenderblätter

- ☛ **02. 05. 2006 – 19.00 Uhr**
„Visionen brauchen Mut“
W.-Nevoigt- Grundschule
- ☛ **22. 04. 2006 - 11.00 Uhr**
Cottbuser Postkutscher
Denkmalenthüllung - Lindenpforte
- ☛ **19./20. 05. 2006**
100 Jahre FFW Ströbitz
- ☛ **18. 06. 2006**
Festumzug – **850 Jahre Cottbus**
- ☛ **19./20. 08. 2006**
Ströbitzer Erntefest mit
Hahnrupfen der Jugend

Der Bürgerverein geht auf Reisen

Bei der Jahreshauptversammlung am 14.10. 2005 wurde der Wunsch geäußert, gemeinsam einen Ausflug zu unternehmen. Nach vielen Überlegungen hat der Vorstand beschlossen, am **30. September 2006** mit dem **Bus** zur **Moritzburg** und weiter nach **Meißen** zu fahren. Die Busfahrt und die Eintrittsgelder für die Besichtigung von Schloss Moritzburg und Porzellanmanufaktur Meißen trägt der Bürgerverein für Mitglieder und Partner/rin. Für alle anderen Ausgaben – Mittag- bzw. Abendessen mit Weinverkostung – muss jeder selbst aufkommen.

Gerhard Schaar, Vorsitzender der Baukommission, hat für uns einen Reiseplan zusammengestellt u. die dazu nötigen Absprachen getroffen.

Im Anhang ist alles detailliert aufgeschrieben. Rückmeldung bitte bis zum **15. Mai** im Uhrenfachgeschäft Fischer oder bei Detlef Buchholz abgeben.